



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Priester und Politik

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.41.37

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-25114](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-25114)

## Priester und Politik

Vielleicht müßte ich das ~~heiß~~ Thema noch etwas enger fassen und schreiben : Bischof und Politik . In dieser Kombination<sup>n</sup> wird die Sache noch um ein paar Grade heißer , diesbezügliche Vermutungen werden naheliegender , Verdacht und Vorwurf sind schneller zur Hand . In der Welt eines Dorfes sind alle Beziehungen eng und - in unseren Breitengraden - von einer gewissen Familiarität . . Zwar muß auch der Seelsorger in diesem Raum klug sein immer seine eigentliche Aufgabe im Blick behalten , - aber auf höherer Ebene wird doch alles schnell als ein Spiel der Mächtigen vermutet , wo eine Hand die andere wäscht . Auf höherer Ebene ~~ist~~<sup>ist</sup> auf der einen Seite der Vorwurf des politischen Katholizismus schnell<sup>e</sup> zur Hand , und man glaubt rasch auf Finger klopfen zu müssen , die sich nach der Macht ausstrecken , auf der andere Seite aber fordert man , wenn es Wasser auf die eigene Mühle bringt , ziemlich unverblümt zum Eingreifen der geistlichen Obrigkeit auf . Da soll der Bischof sich zur Ableitung dieses Baches äußern , zur Errichtung oder Nichterrichtung jenes Kraftwerks , da soll er in höchst weltlichen Dingen da hin segnen und dort hin fluchen , und in sozialen und wirtschaftlichen Fragen Qualifikationen austeilten , für die ihm - zumindest sehr oft , einfach der Sachverstand fehlt , wenn man die Kompliziertheit der Zusammenhänge solcher Fragen bedenkt . Aber hie und da wird der Priester oder der Bischof vor Fragen gestellt , die ganz konkret fundamental politisch und gleichzeitig unausweichliche Gewissensfragen sind , die das Wohl und Wehe der Menschen berühren . Was ist mit zukünftigen Gesetzen zum Schutz vor hemmungslosem Praktiken rund um werdendes Leben , was ist mit dem Auftauchen von Radikalismen und der Notwendigkeit von Brückenschlägen zwischen den Völkern wie in der Causa Südtirol ? ~~Was ist mit manchen Gastarbeitern~~  
~~schicksalen~~ Ganz plötzlich , aus einem besonderen Anlaß oder einer bestimmten Lage heraus kann so ein Problem auftauchen , daß im Zwielflicht von religiös-ethischem und handfest-politischen Bereich steht . Gibt es eine grundsätzliche Linie ~~von~~ , die man verfolgen müßte ?

Zu dieser Frage müßte man weit ausholen . Fast könnte man die Beziehung Kirche- Politik eine unendliche Geschichte nennen. Aber ich bin ~~persönlich überzeugt~~  
~~daß man für die Politik in dieser Frage~~ persönlich davon überzeugt , daß man zur Standortbestimmung in dieser Frage den Blick weit kreisen lassen muß . Es genügt nicht einmal der Bereich der eigenen Lebenserfahrung , trotzdem sich in diesem Zeitraum gewaltige Veränderungen in unserem Problem vollzogen haben . Da lebt in mir noch mit jener Flüchtigkeit und doch gleichzeitigen Schärfe , die Kindheitserinnerungen haben können , ein Blick auf einen ernsten , gestrafften und sehr durchgeistig wirkenden ~~Priester~~  
~~Mann~~ , der am Rennweg an uns vorbeiging , und daß sich die Mutter herunterneigte und mir zuflüsterte : "Das war der Bundeskanzler Seipel !" Und ich weiß noch das Unbehagen ~~inda~~ wir als junge Gymnasiasten auch als treue Österreicher empfunden haben , wenn die Verbindung von Kirche und Staat doch Formen zur Welt brachte , die man als peinlichen Zwang empfand . Und dann kam der Umbruch , und das hautnahe Erleben einer verfolgten Kirche war nicht nur für uns neu , es war für die Kirche dieses Landes nach eineinhalbtausend Jahren neu . Denn hier war nie eine Verfolgung . Und dann kam die Nachkriegszeit für den jungen Theologen und Priester , und man empfand es als zutiefst richtig , daß die Kirche in der zweiten Republik ihre Priester und Seelsorger und Religionslehrer und Diakone und hauptamtlichen Laien aus der Tagespolitik zurückzog , und daß man über Schranken hinweg sprechen konnte , die früher ein Gespräch erschwerten . In meiner Lebenszeit hat sich in dieser Hinsicht viel getan , Aber wenn wir den Blick noch weiter kreisen lassen , dann scheint mir